

Liebe Leserinnen und Leser,



im Jahr 1961 hat mein Vater, Peter Berghaus, das Unternehmen Berghaus Verkehrstechnik gegründet. Seinem Pioniergeist und ständigem Bestreben, die Straßen sicherer zu machen, verdanken wir die erste funkgesteuerte Ampel und viele andere Produkte für die Verkehrstechnik. Die Gründung einer Firma für die Vermietung von Baustellenabsicherungs-Material, M+V (heute AVS), ständig neue Dienstleistungen und Produkt-Ideen, Vorreiter in relevanten Branchen-Gremien – das sind die Fundamente, auf denen die AVS-Gruppe heute gründet.

Zukunft braucht Herkunft

Aus dem Familienunternehmen Peter Berghaus entstanden, ist die AVS-Gruppe heute international vertreten. Den Pioniergeist meines Vaters habe ich über Jahrzehnte in der Berghaus Verkehrstechnik und der AVS weitergelebt. Wir glauben an die Stärke und Erfahrung kleiner Betriebe mit langjähriger Tradition. Als Teil unserer Unternehmens-Philosophie sind uns der direkte und persönliche Kontakt zu unseren Auftraggebern genauso wichtig wie unsere Service-Orientierung. Die Entwicklung der AVS-Gruppe gründet auf dem Zusammenschluss von kleinen Unternehmen mit langjähriger regionaler Erfahrung. Aus dem operativen Geschäft als Geschäftsführer habe ich mich ab dem 01.02.2020 zurückgezogen, werde jedoch weiterhin als Gesellschafter in der AVS-Gruppe agieren. Zukünftig werde ich eine neue Aufgabe als Mitglied im Beirat der Gruppe übernehmen und AVS beratend unterstützen. Ich freue mich sehr, dass meine Nachfolge als Geschäftsführer (CEO) Hendrik Hücke (bisher CFO) übernimmt – und damit eine Person aus unseren eigenen Reihen und mit langjähriger Erfahrung. Ich wünsche mir, dass Sie Hendrik Hücke das gleiche Vertrauen entgegenbringen wie mir und Herrn Hücke wünsche ich viel Erfolg für seine neue Aufgabe.

Es grüßt Sie
Dieter Berghaus, Beiratsmitglied




Hendrik Hücke, CEO

Für Sie entwickelt: Neue Produkte

Gründer Peter Berghaus experimentierte bereits mit Funkampeln, als es noch keine Funkfrequenzen dafür gab. Die ersten Verkehrsicherungs-Produkte wurden bereits Anfang der 1960er Jahre entwickelt. Diesen Pioniergeist führen wir stetig fort.

Unsere neuesten Entwicklungen EPB 24 mit Panel-PC (Touchpad), Transportgestell für Klappständer EE0760 und ProTec 161 finden Sie auf den Folgeseiten und natürlich auch auf unseren Internetseiten avs-verkehrssicherung.de und berghaus-verkehrstechnik.de.



Für Sie zum Nachlesen: Produktkatalog 2020/21

Der neue Berghaus Produktkatalog ist ab April 2020 verfügbar. Freuen Sie sich auf das bewährte Sortiment und innovative neue Lösungen.

Pünktlich zur Intertraffic erscheint der Katalog mit über 80 Seiten Informationen und über 200 Abbildungen rund um die Berghaus Produktpalette. Einige neue Produkte und Weiterentwicklungen ergänzen das bewährte Sortiment. Nach Produktgruppen gegliedert finden Sie in unserem Katalog u.a.: Aufbauanlagen, fahrbare LED-Vorwarntafeln, Absperrtafeln, mobile Ampelanlagen sowie transportable Schutzwände zur Sicherung von Autobahn- und innerstädtischen Baustellen.



Ab Ende April stehen Ihnen der neue Katalog, sowie alle Produktprospekte und Bedienungsanleitungen auf unserer Homepage zum Download bereit.
berghaus-verkehrstechnik.de/download/produktkatalog

Für Sie vor Ort: Intertraffic Amsterdam, 21.– 24. April 2020

Planen Sie einen Besuch der Intertraffic in Amsterdam und möchten sich an unserem Messestand über die Produktneuheiten von Berghaus Verkehrstechnik informieren?

Dann übernehmen wir gerne Ihren Eintritt und laden Sie herzlich zum Besuch ein, denn für unsere treuen Kunden halten wir auch im Messejahr 2020 wieder Freikarten in Form einer kostenlosen Online-Registrierung bereit.

Registrieren Sie sich vor Ihrem Besuch bitte über den Anmeldelink auf unserer Homepage berghaus-verkehrstechnik.de direkt beim Messeveranstalter RAI. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Messestand **01.406 in Halle 1** und ein nettes Wiedersehen!



Für Ihre Qualifikation: Ampelschulungen und Produkteinführungen

Im Januar und Februar 2020 fanden unsere Ampelschulungen statt. Die Seminarplätze waren innerhalb kürzester Zeit ausgebucht.

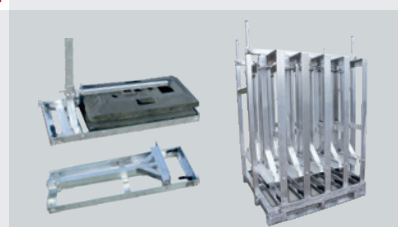
Sollten Sie Interesse an einer Ampelschulung oder einer individuellen Produkteinführung haben, melden Sie sich gerne bei unserem Vertrieb: **Thomas Keller, thomas.keller@berghaus-verkehrstechnik.de**

Für Sie zusammen- gestellt: Aktuelle Informationen

Die Berghaus News, Schulungstermine und andere Informationen können Sie jederzeit im Internet nachlesen.

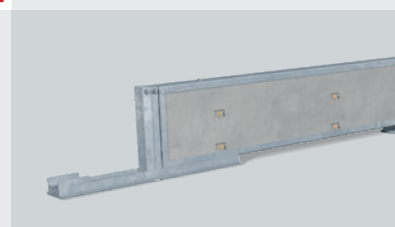
berghaus-verkehrstechnik.de
avs-verkehrssicherung.de

2



- Transportgestell für Klappständer
- EPB 24-Multiprozessor P
- Rückblick: Ampelschulung 2020

3



- ProTec 161
- Eigene Produktion

4



- Entwicklung der AVS-Gruppe
- Nachhaltigkeit
- Geschäftsführung der AVS-Gruppe

Jetzt mit Touchscreen!

EPB 24-Multiprozessor P – Mit innovativer Bedienoberfläche



Das mobile Ampel-Steuergerätesystem EPB 24 Multiprozessor regelt mit minimalem Zeit- und Kabelaufwand temporäre Groß-Kreuzungssignalanlagen. So können mit den Master- und Slave-Steuergeräten der EPB 24-Serie bis zu 24 Signalgruppen mit maximal 48 Leistungskarten für 96 dreifeldrige, vollüberwachte LED-Ampelsignalgeber dezentral angesteuert werden.

Ganz neu ist die erweiterte Bedienmöglichkeit der neuen EPB 24-Geräte. Über einen eingebauten Panel-PC mit Touchscreen können nun Eingaben und Abfragen, zu denen bisher ein Laptop mit AmpelTools notwendig war, ohne großen Aufwand direkt vor Ort am Steuergerät vorgenommen werden.

- Die neuen Möglichkeiten:**
- Bedienung der Anlage auch ohne Laptop über eingebauten Panel-PC
 - Touchscreen für Eingabe und Bedienung direkt am Steuergerät
 - Einspielen von Daten in das Steuergerät vor Ort ohne Laptop



- Änderung/Anpassen von Programmdateien vor Ort (z.B. Grünzeit/Grüne Welle)
- Weitere neue Option: Modem zur verschlüsselten und geschützten Remote-Bedienung über Internet
- Steuergerät kann zum Versand einer Störungs-Info per E-Mail konfiguriert werden (optionales Modem erforderlich)
- Aus dem Steuergerät können die Funktionen Drucken/Mitschreiben von Soll-/Ist-Daten, Zwischenzeit- und Verriegelungsmatrix, Signalsicherung usw. aktiviert werden und als PDF-Dokument auf USB-Stick gespeichert werden
- Versand dieser Daten direkt aus der Anlage per E-Mail möglich (optionales Modem erforderlich)
- Daten sind mit eindeutiger Prüf-ID-Nummer versehen und lassen sich somit einwandfrei in Erstellungszeitpunkt und Steuergerät zuordnen
- Bei der Abnahme vor Ort können die Verantwortlichen einen direkten Einblick in die Daten bekommen und sich auf Wunsch Daten auf einen USB-Stick kopieren oder aus dem Steuergerät per E-Mail zusenden lassen (optionales Modem erforderlich)
- Das interne Logbuch und ausführliche Betriebstagebuch können direkt am Panel-PC ausgelesen werden

- Programmdateien können dem Monteur zur Inbetriebnahme der Signalanlage vor Ort mitgegeben und vom USB-Stick in die Anlage geladen bzw. aus der Anlage heraus gespeichert werden
- Direkt am Steuergerät können die Funktionen „Lampentest“ und „Test der Zuordnung“ ausgelöst werden

Möchten Sie mit Ihrem EPB 24-Steuergerät auch von den neuen technischen Möglichkeiten des praktischen Touchscreens profitieren? Es ist im Werk technisch möglich, den Panel-PC auch bei bereits vorhandenen EPB 24-Geräten nachzurüsten, ebenso wie das neue Internet-Modem. Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

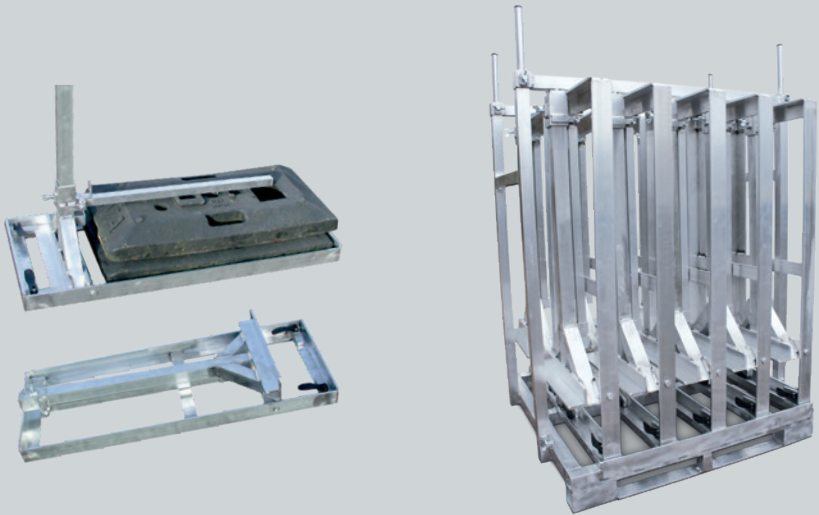
Lager- und Transportgestell für TL-Schilderstände

Zur schnellen und standsicheren Aufstellung von Verkehrs- und Hinweiszeichen, zur Überspannung von Signalkabeln, als Standmast und Hochausleger für Lichtsignalanlagen uvm. stellen wir unterschiedliche Aufstellvorrichtungen her – für nahezu jede Anwendung passend.

Der klappbare Schilderstander aus Aluminium (EE0760) ist besonders für den Einsatz an Tagesbaustellen geeignet, da er zusammengeklappt äußerst platzsparend im Fahrzeug transportiert werden kann. Er ist für die Standsicherheitsklasse bis K6 zugelassen. Unser Sortiment wurde nun um ein praktisches Lager- und Transportgestell ergänzt, das den sicheren Transport von größeren Mengen gewährleistet. Mit diesem kompakten Gestell, das ebenfalls aus Aluminium gefertigt ist, lassen sich bis zu 10 Schilderstände auf einmal transportieren und mit einem Stapler auf das Fahrzeug verladen.

- Optimierte Ladungssicherung – die Sicherung jedes einzelnen Schilderständers entfällt
- Schnell und einfach zu verladen – auf einen Schlag sind zehn Schilderstände geladen
- Platzsparend stapelbar – bis zu drei Transportgestelle können im Lager gestapelt werden
- Übersicht im Lager – auf einem Platz von 1x1m lassen sich bis zu 30 Klappstände lagern

Abmessungen Lager- und Transportgestell: ca. 100 x 100 x 156 cm (L x B x H), Stapelhöhe übereinander 137 cm, Gewicht ca. 30 kg



Volles Haus bei Berghaus Ampel-Schulungen



Traditionsgemäß fanden auch in diesem Jahr (Jan./Feb.) unsere bewährten Ampelschulungen im Stammhaus in Kürten (NRW) statt. So nahmen insgesamt 80 Mitarbeiter renommierter Fachbetriebe für Verkehrsabsicherung und Signaltechnik, Straßenverkehrsbehörden, Straßenmeistereien und städtischer Bauhöfe aus ganz Deutschland unser Angebot zur Fortbildung an.

Sowohl für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene gab es, in den zwei unterschiedlichen und thematisch aufeinander aufbauenden Zweitägigen-Seminaren, viel Neues. Neben den technischen Vorgaben und Richtlinien für Baustellen-Ampeln (z.B. RiLSA, TL-LSA) war die Erstellung und Umsetzung von Signalzeitenplänen genauso Thema wie die Bedienung der Ampel-Steuergeräte und eine Fehlersuche vor Ort. Ganz besonderen Zuspruch der Seminarteilnehmer erhielt die neue Prüffunktion von AmpelTools. Innerhalb weniger Minuten führt die Software vollautomatisch eine komplette Signalsicherungsprüfung für jeden möglichen Signalzustand der Außenanlage vor Ort durch, die bisher von Hand recht zeitaufwändig war (Funktionsweise siehe Berghaus News 61).

Auch die Vorstellung des neuen Panel-PC mit Touchscreen für die EPB 24 wurde sehr gut angenommen. Für den Techniker vor Ort ergeben sich nun ohne Laptop viele weitere Bedienmöglichkeiten am Steuergerät. Betriebsleiter Alfred Wurth und Techniker Uwe Banischewski führten durch die Themengebiete und gaben den Teilnehmern wertvolle Tipps und Tricks aus ihrer über 35-jährigen Berufserfahrung zum Thema „Mobile Ampeltechnik“ mit auf den Weg. Zusätzlich zu unseren festen Ampelschulungen bieten wir Einzelseminare zum Thema „Mobile Ampeltechnik“ in unserem Schulungs- und Ausstellungsraum an. Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

ProTec 161 – Das schmalste H1/W3 Schutzwandsystem!

Die ProTec 161 ist eine schmale, frei aufgestellte Schutzwand – erfolgreich getestet nach DIN EN 1317 mit einem Wirkungsbereich W3 für die Aufhaltestufen N2, H1 und L1.

Verbesserung einer bewährten Lösung: Höhere Aufhaltestufe und kleinerer Wirkungsbereich

Mit der ProTec 161 ist durch Modifikation der ProTec 160 mit patentierten Verbindungselementen und neuem Mittelständer eine schmale, frei aufgestellte Schutzwand für den temporären Einsatz im Baustellenbereich entstanden. Die ProTec 161 wurde erfolgreich nach DIN EN 1317 getestet und überzeugt mit einem sehr geringen Wirkungsbereich W3 in den Aufhaltestufen N2, H1 und L1 und damit einem höheren Rückhaltevermögen.

Besonders für den europäischen Markt ist die Aufhaltestufe L1 mit dem Wirkungsbereich W3 eine gute Ergänzung des Portfolios. Für die verbesserte ProTec 161 wurden die Standardelemente der bewährten ProTec 160 mit neu entwickelten Mittelständern kraftschlüssig verbunden und an den 10-Meter-Elementen jeweils zwei zusätzliche Mittelfüße verschraubt. Damit reduziert sich der Flächendruck der Schutzwand auf die Aufstandsflächen und Asphaltbeläge werden nachhaltig geschont.

Die Elemente der ProTec 160 sind seit 2010 in der Liste für transportable Schutzeinrichtungen nach TL-TS der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) zugelassen.

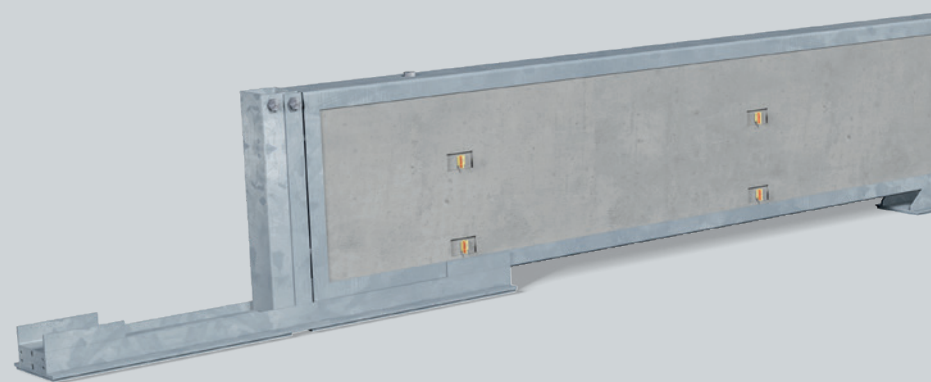
Veränderte Straßenbedingungen

Bei offenporigen Belägen und hohen Temperaturen im Sommer werden bei dieser Schutzwand mit ihrem geringen Eigengewicht und der gummiunterlegten Aufstandsfläche unerwünschte Eindrücke bei langen Standzeiten stark reduziert.

Innovation trifft auf Sicherheit

Mit dieser Innovation hat es die AVS-Gruppe wieder einmal geschafft, die bewährten und vielfach im Einsatz getesteten Schutzwände aus der renommierten ProTec Familie weiterzuentwickeln. Durch die erfolgreichen Anfahrversuche hat sich gezeigt, dass die neue ProTec 161 ebenso wie die übrige ProTec Serie für höheres Aufhaltevermögen nachweislich geeignet ist und deutliche Sicherheitsreserven besitzt.

Denn Sicherheit ist das, was unsere Entwickler antreibt: mit regelmäßigen Tests und Anfahrversuchen machen wir unsere Arbeitsstellen an Straßen mit hochwertigen, zuverlässigen und leichten Schutzwandsystemen mit möglichst geringer Baubreite noch sicherer.



Die Vorteile der ProTec 161 auf einen Blick:

- Erfolgreiche Prüfung nach DIN EN 1317 in den Aufhaltestufen N2, H1 und L1
- Schmale Baubreite mit 25 cm – nur geringer Platzbedarf
- Geschützt montierte Reflektoren
- Großer Wasserdurchlass
- Keine Gefahr von Aquaplaning und Schmutzansammlung
- Gummiunterlegte Ständer schützen den Fahrbahnbelag
- Schnelle und einfache Montage
- Übergangselemente für alle ProTec-Systeme vorhanden
- Geringes Eigengewicht ermöglicht hohes Transportvolumen

Immer besser sein – Produkte aus eigener Entwicklung und Produktion

Ein Tüftler, Bastler und anderen immer einen Schritt voraus: Peter Berghaus schafft mit seinen Ideen die Keimzelle der AVS Verkehrssicherung.

Gründer Peter Berghaus experimentierte bereits mit Funkampeln, als es noch keine Funkfrequenzen dafür gab. Diesen Pioniergeist führen wir fort: an verschiedenen Standorten entwickeln und produzieren wir unsere eigenen Produkte. Die Digitalisierung und das Internet der Dinge sind in der technischen Verkehrssicherung längst angekommen – und wir treiben die Entwicklung weiter voran. Schilder mit LED-Technik, die sich vom Schreibtisch aus an die Verkehrslage vor Ort anpassen

lassen. Mobile Stauwarnanlagen, die mit speziellen Detektoren die Verkehrsdichte ermitteln. GPS-Geräte zur Baustellenwartung. Oder unsere vielfach weiter entwickelten und nach gängigen Normen getesteten **ProTec-Schutzwandsysteme**. Bestanden Schutzwände in den 1990er Jahren noch komplett aus Stahl, ist die Stahl-Beton-Kombination bei AVS heute Standard. Setzen sich Schutzwände früher aus 2m kurzen Teilstücken zusammen, liefern wir heute Stränge von bis zu 16m Länge. Eine logistische Meisterleistung, die wir mit unserem eigens dafür entwickelten Fuhrpark Tag für Tag, Nacht für Nacht auf die Straße bringen.

Bei der Produktion der Schutzwände legen wir höchste Ansprüche an die Qualität. Schließlich sichern die **ProTec-Schutzwandsysteme** später die Verkehrsteilnehmer auf der einen Seite der Wand, und die Arbeitskräfte auf der anderen Seite. Nur das Beste ist uns gut genug: Das güteüberwachte Material unserer verlässlichen Lieferanten wie z.B. Heidelberger Beton sorgt für eine hochwertige Produktion und Verarbeitung an verschiedenen Standorten in Deutschland – damit sind die Schutzwände in der Nähe unserer Projekte jederzeit verfügbar.



Große Schritte der AVS-Gruppe

Unsere EU-zertifizierten Produkte der Verkehrssicherung sind stark gefragt – mit Partnern, Kooperationen und der langjährigen regionalen Erfahrung kleiner Betriebe bauen wir unsere nationale und internationale Präsenz weiter aus.

Die AVS-Gruppe hat ihr flächendeckendes Netz im Norden Deutschlands, Großraum Fürth, Brandenburg und Neu-Brandenburg erweitert. Neben neuen AVS-Standorten wie Sottrum bei Bremen und Bielefeld bereichern seit 2019 diese Unternehmen die AVS-Gruppe mit ihrer jahrelangen regionalen Erfahrung:

- AVS Fürth GmbH (ehemals Schötz Verkehrs- und Arbeitsstellensicherung GmbH)
- WaKo GmbH, Hallstadt
- Lorenz GmbH, Wittstock/Döbeln/Duisburg
- AVS Saarbrücken GmbH (ehemals Implenit SVA GmbH)

International zeigt die AVS-Gruppe inzwischen an mehr als 10 Standorten Präsenz:

- AVS Dänemark mit Niederlassungen in Gadstrup und Fredericia
- AVS Lettland
- Fero-Gruppe Belgien

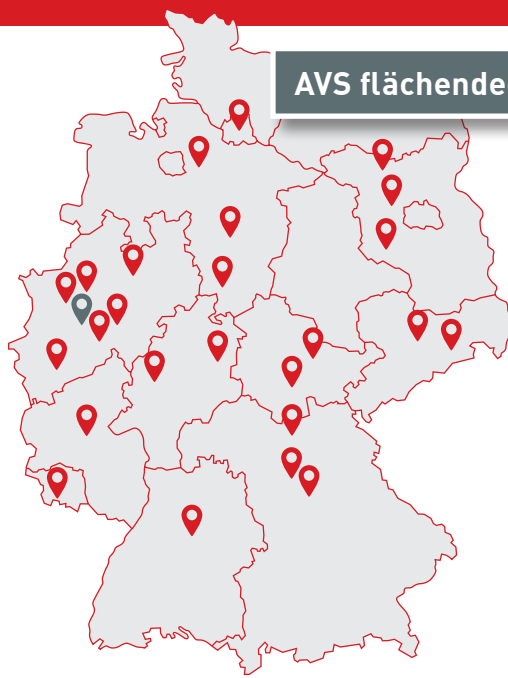
In weiteren Ländern setzt AVS auf Kooperationen mit unseren langjährigen Partnern. Denn unseren Ruf als verlässlicher Partner und Innovationsführer wollen wir auch im Ausland nutzen – die Forderungen nach mehr Schutz werden lauter, immer mehr marode Straßen und Brücken müssen saniert werden.

Auch unsere technischen Anlagen sind weltweit im Einsatz: So regeln auf dem Flughafen in Auckland/Neuseeland oder in Dubai Berghaus Ampeln den Verkehr, sogar in Israel

und Übersee werden unsere ProTec Schutz- wandssysteme eingesetzt.

Ob kleine Straßenkreuzung oder Großpro- jekt – bei AVS kommt alles aus einer Hand.

Getreu unserem Motto haben wir unser Dienst- leistungs-Portfolio um permanente Markie- rungen und Wartungs- und Kontrollfahrten ergänzt. Egal, ob Straßen, Kreuzungen und Tunnel im innerstädtischen Bereich oder die Sanierung ganzer Autobahn-Abschnitte mit einer mehrjährigen Projektlaufzeit und über- regionalen Zuständigkeiten – Von der Planung und Beratung bis zur Arbeitsvorbereitung und Montage sorgen wir weltweit so dafür, dass alle Verkehrsteilnehmer sicher durch die Gefah- renzone Baustelle kommen – und die Baustelle so reibungslos wie möglich funktioniert.



AVS flächendeckend in Deutschland



AVS in Europa

Geschäfts- führung der AVS-Gruppe

Seit vielen Jahren wird die AVS- Gruppe von erfahrenen Persönlich- keiten geleitet.

Hendrik Hücke übernimmt seit dem 01.02.2020 die Aufgaben von Dieter Berghaus, der sich aus dem operativen Geschäft zurückzieht und beratend tätig wird. Andreas Schwingeler ver- antwortet den Vertrieb Deutschland, Dirk Schönauer den Vertrieb Interna- tional.



Hendrik Hücke, CEO:

- Vorsitz und Geschäftspolitik
- Strategie
- Finanzen
- Mergers & Acquisitions
- IT



Andreas Schwingeler, COO:

- Operatives Geschäft Inland
- Entwicklung Schutzwände



Dirk Schönauer, COO International:

- Operatives Geschäft International
- Marketing
- Mergers & Acquisitions

Nachhaltigkeit in der AVS-Gruppe

ESG: Ökologische und sozial-gesellschaftliche Aspekte sowie eine verantwortungs- volle Unternehmensführung bestimmen unser Handeln.

ESG: Gut für die Umwelt. Gut für die Gesellschaft. Gut für die Performance.

Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Auch die AVS-Gruppe legt großen Wert darauf, in allem Handeln nachhaltig zu sein und Ver- antwortung für Mensch und Umwelt zu übernehmen. Mit Hilfe der ESG-Indikatoren (Environmental, Social, Governance) stärkt AVS aktiv die Nachhaltigkeit des Unter- nehmens. Mit anspruchsvollen Standards sorgen wir so dafür, dass AVS ein guter und verlässlicher Partner, Lieferant und Arbeit- geber ist. In diesen Bereichen hat sich AVS bereits engagiert:

Umwelt (Environmental):

AVS hat die Rohstoff-, Energie-, Wasser- und Abfallverbräuche in ein Energie- und Umweltmanagement überführt und konn- te allein durch die Sichtbarmachung der Daten den Verbrauch bereits stark reduzie- ren. Auch bei unseren Lieferanten setzen wir auf nachhaltiges Verhalten, kaufen vor allem umweltschonendes Material oder verwenden Stoffe, die die Umwelt gar nicht erst belasten – wie z. B. mit dem AVS PeelJet, der Markie- rungen auf der Straße nur mit Wasser löst.

Soziales (Social):

Arbeitsprozesse und Arbeitsbedingungen wurden optimiert, um die Arbeitssicherheit und den Arbeitsschutz weiter zu erhöhen. Mit unserer E-Learning Plattform haben wir in Weiterbildung und Qualifizierung unserer Mitarbeiter investiert. Für Vielfalt und Chan- cengleichheit sowie Menschenrechte setzen wir uns mit dem AVS Verhaltenskodex ein.

Unternehmensführung (Governance):

Mit den AVS Richtlinien zu Kartellrecht, Geldwäsche, Wirtschaftssanktionen, Com- pliance und Anti-Korruption haben wir ent- scheidend dazu beigetragen, unsere Pro- zesse transparent und gesetzeskonform zu gestalten. Jeder, Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten, kann jederzeit mögliches Fehlverhalten an die Hinweisgeber-Hotline melden (AC Tischendorf Rechtsanwälte Frankfurt, Tel: +49 69 2470 9783, hinweis- geber@actlegal-act.com). Auch IT- und Datenschutz-Richtlinie sowie die Benennung von Datenschutzbeauftragten tragen ent- scheidend dazu bei, dass jeder Mitarbeiter Orientierung und Handlungsempfehlungen in diesen Themen erhält.



Nachhaltige Gewerbenutzung:

Unser aktuellstes Projekt ist der Umzug unserer Tochterfirma WaKo in einen nach- haltig angelegten Neubau in Memmels- dorf-Schmerldorf im Frühsommer 2020. Die Wärme für das Gebäude wird aus Erd- kollektoren gewonnen. Solewärmepumpen heizen im Winter und kühlen im Sommer. Der Strom für die Wärmepumpen wird aus Sonnenenergie gewonnen. Dieses System ist eines der effektivsten und umweltscho- nendsten der Welt. Der Umzug hat für uns Symbolcharakter: Energie und Umwelt sind unsere wertvollsten Güter und nachhaltige Lösungen ein wichtiger Baustein der Unter- nehmensentwicklung.



Herausgeber

AVS Verkehrssicherung GmbH

Herrenhöhe 6

51515 Kürten-Herweg

T +49 (0)2207 9677-0

F +49 (0)2207 9677-80

marketing@avs-verkehrssicherung.de

www.avs-verkehrssicherung.de

Impressum

Redaktion: Dieter Berghaus

Text & Layout: Melanie Hempfer,

Michael Kronenberg, Sabrina Mosch

Auflage: 68.000 St. deutsch, 1.300 St. englisch

Die Peter Berghaus GmbH ist ein Unternehmen der AVS Gruppe.

Wir sind Mitglied im:

